



08.01.2025

GLASURIT: „IN DIESEN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN IST ES WICHTIG, DASS K&L-BETRIEBE SICH KONTINUIERLICH ANPASSEN“

_Welche Herausforderungen kommen auf die K&L-Branche in diesem Jahr zu? Erfahren Sie hier, wie Tobias Brefeld, Regional Business Manager DACH BASF Coatings, die Entwicklung der kommenden zwölf Monate einschätzt. _

Wo sieht der Lackhersteller BASF die größten Herausforderungen für K&L-Betriebe im neuen Jahr?

Tobias Brefeld: Erstmal blicken wir auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Vieles war in Bewegung und wir haben gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern viel Positives erreicht. Insbesondere unser ColorMotion Unternehmerevent hat viele Betriebe für einen persönliche Austausch in Hamburg zusammengeführt. Feedback zu Innovationen von Glasurit, sowie Denkanstöße zum Thema Nachwuchskräfte finden und binden, standen dabei im Vordergrund. K&L-Betriebe haben künftig vermehrt mit einem Mangel an qualifizierten Fachkräften zu kämpfen. Die Rekrutierung und Bindung von talentierten Mitarbeitern wird eine bedeutende Herausforderung darstellen, da die Nachfrage nach Fachkräften in der Branche steigt. Gerade deshalb ist es wichtig, neue Wege zu gehen und der Generation zuzuhören. Da wir großen Wert auf die Talentförderung legen, haben wir zum zweiten Mal in Folge die Deutschen Meisterschaften der Fahrzeuglackierer bei uns im Hause im Refinish Competence Center in Münster durchgeführt. Es ist uns enorm wichtig, junge Menschen auf diesen Beruf aufmerksam zu machen und aufzuzeigen, wie attraktiv dieser Beruf sein kann.

Wir beobachten eine zunehmende Dynamik und Verstärkung der bereits bekannten Trends wie etwa Konsolidierung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und letztlich auch Fachkräftemangel. Dadurch entstehen für alle Marktteilnehmer Herausforderungen, aber auch Chancen. Weiterhin wichtig bleibt

die Offenheit gegenüber Veränderungen, um sich flexibel und erfolgreich für die Zukunft auszurichten.

Wie beurteilt Ihr die derzeitige Marktlage im Unfallreparaturgeschäft vor dem Hintergrund der allgemeinen Entwicklungen im Automobil-Sektor? Tobias Brefeld: Die derzeitige Marktlage im Unfallreparaturgeschäft ist komplex und wird von diversen Faktoren auch aus der Automobilindustrie beeinflusst. Wir werden gemeinsam beobachten und lernen welche Konsequenzen sich künftig aus dieser Herausforderung ergeben. Grundsätzlich ist es sicherlich für alle Marktteilnehmer nicht von Vorteil, welche Entwicklungen wir gerade bei den Automobilherstellern beobachten. Die Entwicklung der batterieelektrischen Fahrzeuge (BEV) gilt es abzuwarten. Hier ist es aus unserer Sicht spannend welche politischen Rahmenbedingungen im kommenden Jahr gesetzt werden, um gemeinsam positive Impulse zu setzen.

Wie unterstützt BASF mit seiner Lackmarke Glasurit die K&L-Betriebe konkret mit Blick auf die künftigen Herausforderungen? Tobias Brefeld: Um in diesen herausfordernden Zeiten erfolgreich zu sein, ist es wichtig, dass K&L-Betriebe proaktiv auf diese Herausforderungen reagieren und sich kontinuierlich anpassen. Als Lackhersteller unterstützen wir unsere Kunden dabei, indem wir innovative Produkte und Lösungen anbieten, die auf spezifischen Bedürfnisse der Betriebe zugeschnitten sind.

- **Innovative Lösungen:** Wir investieren kontinuierlich in Forschung und Entwicklung, um innovative, nachhaltige und leistungsstarke Lösungen anzubieten. Unsere Neuerungen werden so entwickelt, dass sie den jetzigen und zukünftigen Anforderungen an Umweltfreundlichkeit, Anwendbarkeit und Effizienz gerecht werden. Wir sind überzeugt von Lösungen in ganzheitlichen Prozessen (z.B. digitaler Farbtonfindungsprozess) sowie wertschaffenden Eco-Systemen (z.B. Refinity).
- **Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten:** Lernen ist Lebensaufgabe. Dieses unterstützen wir in vielfältiger Art und Weise, wie z.B. durch unsere digitalen Schulungen über Refinity Training oder auch über unser ColorMotion Schulungsprogramm. Auch unsere eigenen Technik- und Vertriebs-Teams lernen kontinuierlich, um unsere Kunden und Partner weiterhin bestmöglich zu unterstützen.
- **Technischer Service vor Ort:** Wir nehmen das Feedback unserer Kunden und Partner sehr ernst. Deshalb ist auch künftig unser Anspruch an technischem Service ein extrem hoher. So stellen wir gemeinsam sicher Potenziale zu heben, um Prozesse zu optimieren.
- **Nachhaltigkeitsinitiativen:** Wir haben frühzeitig den Trend erkannt und verstehen uns als Vorreiter bei diesem Thema. Wir treiben das Thema Nachhaltigkeit proaktiv und werden in 2025 die Vorteile unserer Lösungen noch messbarer machen. Hier geht es z.B. um Energiekosteneinsparungen sowie signifikante Reduktion von CO₂ und Lösemitteln. Auf diesen Schritt freuen wir uns besonders.

Insgesamt ist es unser Ziel, unsere Kunden und Partner mit Innovationen und umfassenden Lösungsangeboten wie z.B. BOOST zu unterstützen, damit sie in einem sich wandelnden Markt erfolgreich sein können.

Gastbeitrag